DER ENGEL UND DAS KIND IN EUREM HERZEN

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin Jeshua, euer Bruder und euch Gleichgestellter. Ich stehe bei euch und halte eure Hände.

Ihr alle sehnt euch nach Verbundenheit, nach Verbindungen von Herz zu Herz, die eurem Leben eine Bedeutung geben. Ihr sucht sie in eurem privaten Leben – in Liebesbeziehungen, Freundschaften oder in der Familie – und in eurem Berufsleben, um aus eurem Herzen heraus eine Verbindung mit der Welt um euch herum herzustellen. Das Verbinden selbst ist es, das euch die größte Freude schenkt.

Wenn ihr mit eurer Seelenenergie mitfließt, dann ist es das Verbinden selbst und die Kreativität und der Austausch, die darin mitströmen, das eigentliche Ziel, das was Freude bereitet, was Inspiration mitbringt. Das äußere Ergebnis – das, was ihr dann zum Beispiel in die Welt einbringt und in der Außenwelt sichtbar ist – ist tatsächlich zweitrangig, ihr alle sucht nach einer *Herzens*-Verbindung.

Darüber möchte ich heute sprechen, denn gerade darin – hier sind vor allem Beziehungen gemeint, die ihr eingeht, Beziehungen im weitesten Sinne wie auch Liebesbeziehungen im engeren Sinne – verstrickt ihr euch oft in niedrigeren Energien, in Energien der Angst oder der Macht oder der Kontrolle. Und dann verliert ihr den Kontakt sowohl zu euch selbst als auch zu dem anderen.

Sobald Beziehungen zwischen zwei Menschen oder auch in einer Gruppe in irgendeiner Weise auf Kontrolle basieren, findet zwischen ihnen eine Art energetische Verstrickung statt und verschließt sich dadurch teilweise euer Herz und beginnt ihr mehr in der Energie der Angst zu schwingen als in der Energie der Liebe.

Liebe basiert auf Freilassen und einem alles durchdringenden Verständnis, dass jeder *seinen eigenen* Weg bewandert und dies auch tun *muss*. Es besteht dann die individuelle Freiheit und Wahlfreiheit, die jede Seele und jeder Mensch hat. In einer verstrickten Beziehung, in der ihr euch beispielsweise zu sehr helfen oder füreinander sorgen wollt, erschafft ihr tatsächlich eine Stagnation auf eurem eigenen Weg wie auch auf dem des anderen, weil ihr alles gemeinsam lösen wollt.

Energetisch verstrickte Beziehungen können äußerlich sehr liebevoll erscheinen, weil sie ein starkes Wir-Gefühl übermitteln: Alles gemeinsam tun zu wollen, sich sehr für den anderen verantwortlich zu fühlen, die Lasten oder den Schmerz des anderen zu tragen, darin scheint große Loyalität und Treue zu liegen. Doch es führt sehr oft zu einer erstickenden oder einschränkenden Bindung, die auf beiden Seiten die Entwicklung hemmt. Die Frage ist, warum Menschen Verstrickungen dieser Art eingehen, in denen die Energie der Angst und der Kontrolle strömt.

Wenn wir direkt zum Ursprung des Problems gehen – das sich letztlich nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im Beruf manifestiert – so ist dieser, dass in euch eine Art kleines Kind ist, das sich hilflos fühlt in dieser Welt, das diese Welt nicht versteht und sie als überwältigend empfindet. Und dieses Kind, auf das ich mich hier beziehe, ist eigentlich der Aspekt eurer Seele, der sich nicht *ganz* fühlt und noch keine Verbindung zur Ganzheit eurer Seele und eurer eigenen Weisheit hat.

Dieses Kind fühlt sich dadurch sehr verletzlich und sucht daher nach energetischer Unterstützung und Nahrung und Ernährung von außen wie zum Beispiel bei einer anderen Person. Das kann sehr früh in der Kindheit beginnen, wo ein Kind sich an die Eltern oder an einen der beiden Elternteile klammert. Und wenn diese Eltern selbst kein klares Herzensbewusstsein haben – was die meisten Eltern nicht haben – kann eine Abhängigkeits- und auch Machtdynamik entstehen, auch wenn diese sich als Fürsorge, Verantwortung und Loyalität tarnt. So bekommt ihr schon früh ein sehr verkehrtes Bild davon, was Liebe wirklich ist.

Der Kern des Problems liegt darin, eine Leere von außen her füllen zu wollen und einen Schmerz auflösen zu wollen, die *in diesem inneren Kind* sitzen. Dieses Kind weist also nicht allein darauf hin, wer ihr in eurer Kindheit in *diesem* Leben wart, sondern es ist tatsächlich der Teil eurer Seele, der sehr jung und unbefangen ist. Es ist auch ein wunderschöner und sehr beherzter Teil, denn er springt immer wieder mitten ins Neue hinein. Es ist der Teil, der Erfahrungen machen will und sich immer wieder neu in die Inkarnation begibt. Doch darin ist er dann mutig und sehr verletzlich zugleich.

Was er vor allem braucht, seid *ihr*. Nicht ein anderer, nicht ein Lehrer, Guru oder Partner oder ein Vater oder eine Mutter, die alles für euch und noch vor euch wissen. Sondern das Kind – der kindliche Teil der Seele also – ruft euch im Grunde in jeder Inkarnation, die es eingeht, immer wieder auf, in dieser Fahrt, in dieser Reise mitzugehen und euer Licht und eure Weisheit um es zu hüllen.

Wenn das geschieht, entsteht daraus eine Art Unabhängigkeit, eine Autonomie, durch die ihr euer Licht in diese Welt hinaus strahlt. Dann wird das Weitergeben eurer Seelenenergie – mit anderen Worten, das Etablieren eures Lichts – in jeder Art von Beziehung, im Kreativen und im Beruf zu einer fließenden Bewegung von innen heraus. Ihr befasst euch dann zudem weniger mental damit. Es ist vielmehr eine Strömung, der sich dann aus eurem *Herzen* heraus offenbart. Darum ist es so wichtig, dass ihr *selbst* eure Arme um dieses verletzliche Kind legt.

Ich möchte euch einladen, dies nun zu tun: Ich möchte euch bitten, euch vorzustellen, dass in eurem Herzen ein kleines, verletzliches Kind sitzt, ein Baby vielleicht oder auch etwas älter. Seine Augen strahlen, es ist noch mit einer himmlischen Weisheit und Wissen verbunden, die es nicht in Worte fassen kann, die es aber sehr ausstrahlt. Und es ist ein Kind, das das Neue begrüßt und umarmt. Es ist ein Neugeborenes und es will das Leben erkunden. Darin hat es etwas sehr Offenes, doch auch Verletzliches, es hat noch kaum einen Puffer und die Dinge dringen darum tief in es ein.

Viele von euch leiden unter ihrer Hochsensibilität – ein sehr aktuelles Thema. Und der Grund, warum es so aktuell ist, ist, dass sehr viele von euch nun zu ihrer eigenen Seelenebene vordringen wollen. Ihr gebt euch nicht mehr mit einem oberflächlichen Leben zufrieden, in dem ihr einfach mitlauft, wie es sich gehört, und vorgegebenen Vorstellungen darüber folgt, wie man leben soll. Ihr wollt authentisch sein und wollt zu dieser tieferen Ebene gelangen. Damit jedoch gelangt ihr gerade auch zu diesem sensiblen und verletzlichen Teil von euch selbst.

Ich bitte euch nun, ganz bewusst und auf eure Weise Liebe und Wärme hin zu diesem schönen, reinen inneren Kind zu senden und auch seine oder ihre Angst zu fühlen.

Ihr seid der Engel, der voller Sanftheit seine Flügel um dieses Kind legt und sagt: "Du bist sicher. Ich bin bei dir." Und ich spreche hier von euch als Engel – ein Engel ist ein Sinnbild für Reinheit, für die vom Herzen getragene Energie, aber zugleich ist ein Engel nicht inkarniert, ist er kein verkörpertes Wesen, sondern vielmehr ein kosmisches Wesen. Das Kind in euch ist der Teil eurer Seele, der inkarniert ist, der lebt, fühlt und durch tiefe Emotionen und durch Höhen und Tiefen geht. Der Engel möchte in dieses irdische Kind integriert werden. Das Irdische und das Himmlische möchten zusammenkommen.

Das Kind ist ein sehr mutiger Abenteurer. Es springt in die unbekannten Tiefen der Inkarnation. Der Engel möchte gern hin zu ihm oder ihr, doch das Kind kann sich so sehr verirren, dass es nicht mehr ahnt, dass dieser Engel *da* ist. Ich bitte euch: Fühlt diesen Engel in euch. Fühlt, woher ihr kommt. Fühlt diese hohe Frequenz, die euch tatsächlich sehr vertraut ist – diese Einheitsschwingung, das Wissen, dass alles tief miteinander verbunden ist, die Sanftmut, das Verständnis für euch selbst und für andere – und lasst all dies ganz bewusst einsinken – in euer Herz, zu dem Kind.

Fühlt dann, was das Kind in euch jetzt am meisten braucht. Ihr befindet euch irgendwo auf eurem Lebensweg, ihr ringt mit bestimmten Fragen. Schaut das Kind an, nehmt Blickkontakt auf und fühlt, was das Kind – dieser lebendige, inkarnierte Teil von euch – braucht. Gebt dem Worte. Macht es für euch selbst und für euren menschlichen Verstand erkennbar. Und stellt euch dann vor, dass ihr dem Kind diese Energie, die es jetzt braucht, tatsächlich gebt und zu ihm oder ihr fließen lasst. Und schaut, was es mit dem Kind macht. Ihr gebt ihm etwas, das es braucht, um zu strahlen, um eure Engelskraft in sich aufzunehmen.

Das letztliche Ziel liegt darin, dass die Weisheit des Engels und der Lebensdrang des Kindes zusammenkommen und ihr aus dieser Integration heraus in die Welt geht und Beziehungen eingeht. Ihr braucht dann keinen anderen mehr, um leere Lücken in euch zu füllen. Fühlt einmal, wie kraftvoll das ist.

Zum Schluss schaut noch einmal: Was strömt spontan von euch aus in die Welt hinaus, wenn ihr so in eurer Kraft steht? Ihr könnt es als eine Energie sehen, die aus eurem Herzen fließt. Es kann etwas sehr subtiles sein. Was bietet ihr den Menschen dann an? Fühlt das Selbstvertrauen. Werdet euch bewusst, dass es wertvoll ist, was ihr zu geben und zu bieten habt. Versucht auch hier, Worte dafür zu finden, und wenn das nicht gelingt, seht es einfach als Farbe oder als Symbol vor euch.

Damit beschließe ich diese Botschaft. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr - https://www.lichtderwelten.de/
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--der-engel-und-das-kind-in-eurem-herzen